

WERTSTATT 2020

jugendarbeit: nachhaltig und zukunftsweisend



FACHTAGUNG

25. bis 26. Mai 2020, Bildungshaus Retzhof GmbH

Wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht, stehen die Bedarfe und Forderungen von Kindern und Jugendlichen unter einer besonderen gesamtgesellschaftlichen Betrachtung. Neben ökologischen Fragen stehen vor allem auch die sozialen Aspekte des Themas im Vordergrund. Handlungsbereiche, wie etwa Klimaschutz, Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie Mobilität oder Konsumverhalten, erfordern neben ökologischen auch gesellschafts- und wirtschaftspolitische Maßnahmen. Zukunftsfähigkeit, Chancengerechtigkeit, Ressourcenverbrauch und Klimawandel sind dabei die Themen, die unsere Zukunft, vor allem aber die unserer Kinder und Jugendlichen massiv bestimmen und betreffen werden. Daher ist es unumgänglich, einerseits Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig für Fragen der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, sie zu beteiligen und darin zu befähigen, ihr Handeln zukunftsgerichtet zu gestalten, und andererseits sie dabei zu unterstützen, ihre Forderungen nach Maßnahmen zur Nachhaltigkeit an die Gesellschaft und an die zuständige Politik zu artikulieren und einzufordern. Diese Orientierung an der Zukunft sowie

der Wunsch, diese selbst mitzugestalten, ist ein wesentliches Merkmal von Kindern und Jugendlichen und erfordert lebensweltorientierte Bildungsformate und Unterstützung der Jugendarbeit. Unter diesem Aspekt lässt sich das Thema Nachhaltigkeit auch als eine Frage nach der Generationengerechtigkeit betrachten und fordert die Jugendarbeit heraus, ihr Mandat im Interesse von Kindern und Jugendlichen verstärkt auszuüben.

In der Roadmap zum Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung beispielsweise beschreibt die UNESCO die Notwendigkeit, die Kinder und Jugend zu stärken und zu mobilisieren, als eines von fünf zentralen Handlungsfeldern. Um eine gerechtere, friedlichere, sozialere und nachhaltigere Welt zu erschaffen, brauchen wir alle mehr Wissen, Kompetenzen, verbindende Werte sowie ein stärkeres Bewusstsein für die Notwendigkeit einer solchen Veränderung. Zentrale Rollen spielen dabei eine starke Bildungslandschaft in der Jugendarbeit und eine zukunftsorientierte sowie nachhaltige Politik! Diese Themen möchten wir im Rahmen der Fachtagung gemeinsam diskutieren und bearbeiten.

ab 09:30 Uhr **WELCOME**

10:00 bis
10:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Juliane Bogner-Strauß

Landesrätin für Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege

Alexandra Nagl

Land Steiermark, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft,
Leiterin der Fachabteilung Gesellschaft

10:30 bis
12:30 Uhr
(inkl. Pause) **IMPULSREFERATE**

Das Problem Klimawandel: Aktiviert oder lähmt es die Jugend?

Helga Kromp-Kolb, BOKU Wien

Die weitere Entwicklung des Klimawandels wird die Zukunft der jungen Menschen bestimmen. Was für die meisten Wissenschaftler*innen ferne Zukunft ist, werden sie erleben. Bisher hat es nicht den Anschein, dass diese Zukunft sich in einem stabilisierten Klima abspielen wird. Warum ist das so und was bedeutet es konkret? Wie könnte die Zukunft aussehen, wenn das Pariser Klimaabkommen ernst genommen wird? Was können Jugendliche zu einer Wende zum Guten beitragen? Wie können sie dabei unterstützt werden?

„Leaving no one behind“: Was die UN Agenda 2030 mit Jugendarbeit bzw. Jugendpolitik zu tun hat, *Maria Lettner, BJV*

Das Motto „Niemanden zurücklassen“ passt doch eigentlich auch ganz gut zu den Ansprüchen von qualitätsvoller Jugendarbeit und Jugendpolitik, oder? Ebenso gibt es zahlreiche Querverbindungen zwischen den Sustainable Development Goals (SDG) und den Youth Goals, die zentraler Bestandteil der Österreichischen Jugendstrategie sind. Egal ob Beteiligung, Konsum, Klima, Ernährung oder Mobilität – die Anknüpfungspunkte an die Lebenswelt junger Menschen und damit zur Jugendarbeit/-politik sind vielfältig und einladend.

12:30 bis
13:00 Uhr **ÜBERBLICK ZUM NACHMITTAGSPROGRAMM**

13:00 Uhr **MITTAGESSEN UND MITTAGSPAUSE**

14:30 bis
16:30 Uhr

WORKSHOPS

Workshop 1

Das Problem Klimawandel: Wissensvermittlung und Aktivierung, *Helga Kromp-Kolb, BOKU Wien*

Vertiefung des Vortrags und Umsetzungsmöglichkeiten in die Praxis. Ein spielerischer Zugang zur Nachhaltigkeit zeigt auf, wie unser Denken geprägt ist. Die gängigen Ausreden fürs Nicht-Handeln (dragons of inaction), und wie man ihnen begegnet. Das Eisbergmodell: Wo man Interventionen setzen kann. Die Befriedigung, die daraus erwächst das Richtige zu tun.

Workshop 2

Nachhaltige Entwicklung in der außerschulischen Jugendarbeit, *Maria Lettner, BJV*

Der Workshop dient der Vertiefung des Vortrags „Leaving no one behind“; es werden niederschwellige Methoden für die außerschulische Jugendarbeit, die eine Auseinandersetzung mit Themen der nachhaltigen Entwicklung ermöglichen sowie eine Methodensammlung zum Thema Klima vorgestellt.

Workshop 3

Der Kinderrechteansatz – ein Versprechen für die Zukunft, *Michael Pichler, KIJA Steiermark*

Der interaktive Workshop soll eine Wissens- und Anwendungsgrundlage zum Thema Kinderrechte schaffen und zum Perspektivenwechsel anregen, die konkreten Handlungsebenen in den einzelnen kinder- und jugendrechtsrelevanten Themen und somit den pädagogischen Auftrag der außerschulischen Jugendarbeit hervorheben.

16:30 PAUSE

16:45 bis 18:00 Uhr

PLAYGROUND

- **BJV – Bundesjugendvertretung:** Die BJV für junge Engagierte im Bereich nachhaltige Entwicklung
- **Fridays for Future Steiermark:** What do we want? CLIMATE JUSTICE!
- **JUMP – Jugend-Umwelt-Plattform:** JUMP – ein Sprungbrett in die Umwelt
- **Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark:** Auftrag, Schwerpunkte und Aktivitäten
- **LOGO jugendmanagement GmbH:** „PROST MAHLZEIT!“ – regional-orientierte und nachhaltige Barkultur in steirischen Jugendzentren
- **Muslimische Jugend:** Fasten – Teilen – Helfen
- **Südwind Steiermark:** GEGL – Global Education Goes Local
- **Zebra – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum:** Haltungen im Umgang mit Vielfalt in der Jugendarbeit

anschließend ABENDESSEN UND ABENDPROGRAMM

Musikalische Abendgestaltung mit Chris Magerl

09:00 bis
10:00 Uhr

IMPULSREFERAT

Mutig, bunt, laut – creating a better world, Johanna Müller-Hauszer,
Pfadfinder*innen Steiermark

Durch das Scout Youth Program und seine transformativen nicht-formalen Bildungsmöglichkeiten tragen die Pfadfinder*innen direkt zur Befähigung junger Menschen zu aktiven Weltbürger*innen bei. Die Vision2028 der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs schafft in diesem Kontext eine klare Orientierung für die Kernleistungen – Kinder- und Jugendarbeit: Mut zu Abenteuer und gelebter Vielfalt für selbstbestimmte Entfaltung und nachhaltiges Engagement.

10:00 Uhr

PAUSE

10:15 bis
12:15 Uhr

WORKSHOPS

Workshop 1

Mutig, bunt, laut – creating a better world,

Johanna Müller-Hauszer,
Pfadfinder*innen Steiermark

Junge Menschen sind die Hauptakteur*innen, um die SDGs bis 2030 zu erreichen. Mit vielfältigen Methoden können junge Menschen im Workshop mit den SDGs vertraut werden, Strategien entwickeln und aktiv werden.

Workshop 2

Heute für Morgen: Die Steiermark für die Jugend nachhaltig und zukunftsfit gestalten! Gudrun Walter,
Land Steiermark;

Karl Steininger, Wegener Center der Uni Graz
Seit mehr als zwei Jahrzehnten unterstützt das Land Steiermark nachhaltige Entwicklung, um die Steiermark zukunftsfit zu machen. Globale Ziele und Visionen brauchen lokale Umsetzung durch gelebte Praxis. Im Workshop kann man verschiedene konkrete Projekte und Beispiele kennenlernen und Ideen und Anregungen bekommen.

Workshop 3

Mein Umfeld – meine Umwelt, Nina Köberl, akzente
Salzburg

Jugendliche brauchen das Bewusstsein dafür, dass wir uns nicht getrennt von unserer Umwelt betrachten können, wir Teil eines Ganzen sind. Im Workshop werden Materialien und Methoden vorgestellt, die in außerschulischen Einrichtungen eingesetzt werden können, um Jugendliche zu sensibilisieren. Es werden Best-Practice-Beispiele gezeigt und Anregungen zur Projektumsetzung in der Einrichtung und der Gemeinde gegeben.

12:15 bis
12:30 Uhr

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

und Präsentation der wertstatt-Publikation 2019:
jugendarbeit: potenziale und perspektiven

abschließend MITTAGESSEN UND GEMÜTLICHER AUSKLANG

Moderation: Daniela Köck

wertstatt///2020

jugendarbeit: nachhaltig und zukunftsweisend

25. bis 26. Mai 2020

Eine Fachtagung für Mitarbeiter*innen aus der Jugendarbeit sowie für jugendpolitische Entscheidungsträger*innen

Anmeldung und nähere Informationen zu den Inhalten

www.wertstatt.steiermark.at

Anmeldeschluss

11.05.2020

Grenzte Teilnehmer*innenzahl

Weitere Informationen

Kornelia Pommer

Tel.: +43(0)316/90 370 121

kornelia.pommer@dv-jugend.at

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Zimmerbuchung und -kosten

Die Buchung und Bezahlung der Zimmer ist zusätzlich selbst und direkt mit dem Bildungshaus Retzhof GmbH durchzuführen.

Zimmerbuchung per E-Mail

office@retzhof.at

Anreise

Bildungshaus Retzhof GmbH

Dorfstraße 17, 8435 Wagna

Tel.: +43(0)3452/82788-0

office@retzhof.at, www.retzhof.at



Veranstalter

Land Steiermark – Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend; in Kooperation mit dem Steirischen Fachstellennetzwerk für Jugendarbeit und Jugendpolitik, dem Steirischen Landesjugendbeirat und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit